

Erfahrungsaustausch aller Prüfer im Bereich DIN 6700-2

Am 29. und 30. November 2006 fand in der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV Duisburg, Niederlassung der GSI mbH die 19. Sitzung des

Koordinierungsausschusses und der 12. Erfahrungsaustausch der Leiter der anerkannten Stellen DIN 6700, Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen sowie der Erfahrungsaustausch aller Prüfer der anerkannten Stellen statt. In verschiedenen Sitzungen wurden die Modifizierungen, die sich aus den neueren europäischen und internationalen Regelwerken ergeben, mit den Erfordernissen der DIN 6700 ff verknüpft. Dabei erarbeitete zunächst der KoA die notwendigen Änderungen, die dann mit den Leitern der anerkannten Stellen diskutiert und in die bestehende A-Z-Sammlung aufgenommen wurden.

Diese Informationen wurden am darauf folgenden Tag an die rund 80 Prüfer der anerkannten Stellen in Form einer Vortrags- und Diskussionsrunde weitergegeben.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch spezifische Fälle aus dem Bereich der Zertifizierung und Überwachung im Bereich der Schienenfahrzeuge erörtert.

Ziel war es sicherzustellen, dass alle Prüfer auf einheitlichem Niveau arbeiten und sowohl Betreiber als auch Hersteller und schweißtechnische Betriebe ihre Arbeit auf der Basis gleicher Qualitätsanforderungen der DIN 6700-er Reihe in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Eisenbahnbundesamtes EBA organisieren können.

S. Keitel

